

16-7-119

Hans H. Hermann

Europa kam aus Afrika

*Reise zu den
vergessenen Ursprüngen unserer Kultur*

Mit 24 Farbabbildungen
und 8 Schwarzweißabbildungen

XVI A
(XVI B)
(XI D)
(XV X)

Hoffmann und Campe



Inhalt

Statt eines Vorwortes 9

1 Neu-Afrika und Alt-Europa? *Wiederbegegnung in der Entfremdung 11*

Tagebuchblätter einer ersten Afrika-Reise 13 Das Erbe der Kolonialherren: Unordnung und frühes Leid einer Freiheit 16 Folgen einer Anpassung: das post-koloniale afrikanische Syndrom 22 Der schwere Weg des Widerstands: Afrikaner werden zu Afrikanern 30 Beziehungen – aber keine Beziehung 40

2 Bilâd-es-Sudd *Über die Bewohnbarkeit des Undurchschaubaren 43*

Die Paradiese liegen anderswo 45 Die Savanne: Spielplatz frühmenschlicher Evolution 48 Adam: ein Afrikaner 49 Zeitalter der Katastrophen: die Wege trennen sich 54 Entwicklungsimporte: Politik der offenen Tür 57 Steinzeit: kleiner Exkurs über eine unterschätzte Technologie 58 Afrikanische Natur: eine statische Konstruktion 61 Die Eiszeit-Geschlagenen: Überwindung der Elementarkräfte 66 Die Netze im Netz: Sicherheit in freiwilliger Gefangenschaft 67 Der gute Glaube: Lebensversicherung durch den Kanon 69 Dialog zweier Netze: das naturmenschliche Verhalten 72 Natur und Kultur: keine polaren Gegensätze 75 Abendland und Mittagland: ein brennend aktuelles Thema 78 Afrika: Anfang aller Weltgeschichte 79

3 Saqqara *Die Erfindung des Reiches 81*

Mena House: Gast am Rande der Pyramidenlandschaft 83 Afrikaner sind nicht nur Schwarze! 87 Herder: afrikanische Kinder 89 Probleme einer Oberfläche: Untergrund und Hintergrund 93 Die Nekropolen: Gewissen und Zwang 95 Der König: Gottvater an der Spitze der Welt 97 Neolithische Großmagie: Annahmen als Überlebenshilfe 99 Tassili-n-Adjer: Bildergalerie der Beschwörungsversuche 105 Hirten-Zeit: braune Menschen und heilige Kühe 107 Sudd: alt-nigritische Pflanze + äthiopische Hirten = Niloten? 109 Niloten: Gottkönige und Königin-Mütter 110 Altes Reich: afrikanisches Traditionserbe 112 Narmerpalette: Dokument der Einigung 114 Djoser: Wandel durch Annäherung – Veränderung durch Mischehen 119

4 Mâat *Die afrikanische Wurzel des Fortschritts 127*

Dame mit Feder: das ungeschriebene Grundgesetz Ägyptens 129 Sudanisches Erbe: Genealogisches zu einer Idee 131 Der Rechenstab: Begegnung mit einem Ingenieur 140 Imhotep: Erfindung neuer Dimensionen des Möglichen 143 Meidûm und Dahshur: katastrophale Erfahrung 147 Das Schöne: Dekoration und Magie 150 Ziegel und Stein: Vorbild und Abbild 155 Urbild und Idee: die Geburt der Säule 160

5 Minos *Europa kam von Mittag an Kretas Strand 165*

Flug Nr. SD 180: Khartum – Kairo – Athen – Rom 167 Ägäis: Inseln – Brückenpfeiler oder Vorposten? 174 Europa: zugereist aus Übersee – aber woher? 187

6 Colour-bar

Die falsche Fragestellung des weißen Rassismus 209

Immigration Act: schwarz-weiße Probleme 211 Hautfarben: Farbenspiele regionaler genetischer Entwicklung 214 Kontraste: die eigenen und die anderen 219 Rassendifferenzen: in Afrika Fragen praktischer Abgrenzung 222 Europa kam aus Afrika: Entwicklungshilfe für vorantike Aufsteiger! 226 Bronze: Werkstoff für einen Aufstieg 230 Spirale und Labyrinth: Symbole einer Wesensentfaltung 233 Sklavenwirtschaft: Ausbeutung der Naturkraft Mensch 237 Nubien: Kraftquell und Erbe ägyptischen Wesens 241 Kuschitenreiche: Vorgriff auf ein Mittelalter 244 Eklektizismus am oberen Nil: der Zeitgeist und das Zeitproblem 246 Rassismusedämmerung?: Europäer und Afrikaner zwischen Utopie und Realismus 250

7 Der Niger

Der andere Nil? 253

Djoliba + Tilemsi = Niger: die Parabel des großen Wassers 255 Dogon: Rückzugsgruppe von Altkonservativen 276

8 Dia

Herren – Bauern – Jäger – Schmiede 299

Scherben und Schlacken: Hügel der Könige und der Schmiede? 301 Afrika: eine Welt aus Eisen 306 Experimentalstadium: eiserne Konsequenzen einer Notzeit? 310 Altnigritier: Gemeinschaft von Pflanzern, Eisenmachern und Schmieden 312 Jäger: auch erste Eisenproduzenten? 315 Urheberrechte: asiatisch oder afrikanisch? 319 Bida: zufällige Parallelen – oder Beweis für einen vorgeschichtlichen sudanisch-abendländischen Ringverein? 321 Grabsteine: Zeugnisse weltweiter Beziehungen afrikanischen Mittelalters 332

9 Gana – Mali – Sonhrai
Allvaterkönige, Selbstherrscher, Staatenlenker 337

Askia-Moschee: afrikanisches Mittelalter 339 Sudankönige:
gottväterliche Magie und politische Gewalt 350 Sudanstädte:
Freihandelszentren an vorzeitlichen Fernstraßen 352 Sudan-
reiche: Handel ist gut – Handelskontrolle ist besser 363

10 Gorée
Der Baum, sein Schatten und seine Wurzeln 381

Wanderweber: Textile und Texturen afrikanischer Entwick-
lung 383 Faktoreien: der kürzere Weg des weißen Handels 397
Schattenkönig: verdämmernde Tradition 401 Kora: die Ge-
burt der klassischen Musik aus dem Geist der Harmonie 404
Afrikanische Trommeltänze: Symphonie der Rhythmen 408
Troubadour: Griot des abendländischen Mittelalters 410 Jazz:
Notgemeinschaft im Zwangsexil afrikanischer Sklaven 412
Sklaveninsel: Stapelplatz für schwarzes Elfenbein 416 Tou-
ristische Begegnung: Handschellen mit Unbefangenheit foto-
grafieren 423 Das alte Lied: die aufgehobene Zeit – zum Leben,
nicht zum Sterben 424

Literatur 427

Register 429